



Amtsblatt

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Amtske łopjeno za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Jahrgang 18 · Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), den 18. November 2025 · Nummer 36

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur Wahl der Landrätin/
des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa Seite 1

Znatecynjenje k wuzwólowanju krajneje ražcowki/
krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa Seite 4

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufgrund eines inhaltlichen Fehlers in der Bekanntmachung zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa im Amtsblatt Nr. 35 vom 10.11.2025 erfolgt nachfolgend die erneute Veröffentlichung der korrigierten Fassung:

Bekanntmachung zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gemäß § 83 in Verbindung mit § 64 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 31 Abs. 2 und Abs. 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa Folgendes bekannt:

I. Tag der Hauptwahl und der etwaigen Stichwahl sowie Wahlzeit

Auf der Grundlage der §§ 83, 74 Abs. 1 und 64 Abs. 2 BbgKWahlG hat das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg als Tag für die Hauptwahl der Landrätin/des Landrates **Sonntag, den 08. März 2026**, und als Tag für die etwa notwendig werden- de Stichwahl **Sonntag, den 22. März 2026** festgesetzt.

Die Hauptwahl sowie die etwaige Stichwahl finden in der Zeit von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** statt.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Nachdem das Ministerium des Innern und für Kommunales der Landes Brandenburg den Haupt- und Stichwahltermin sowie die Wahlzeit für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa festgesetzt hat, fordere ich gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 BbgKWahlV auf, die Wahlvorschläge für diese Wahl möglichst frühzeitig einzureichen. Ergänzend hierzu weise ich auf Folgendes hin:

A. Wahlvorschlagsrecht und Einreichungsfrist

1. Wahlvorschläge können von **Parteien, von politischen Vereinigungen, von Wählergruppen und von Einzelbewerbenden** eingereicht werden (§ 69 Abs. 1 BbgKWahlG). Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen gemeinsam einen Wahlvorschlag als Listenvereinigung einreichen (§ 63 i. V. m. § 32 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKWahlG). Sie dürfen sich nur an einer Listenvereinigung beteiligen; die Beteiligung an einer Listenvereinigung schließt einen eigenständigen Wahlvorschlag aus (§ 32 Abs. 1 Satz 2 und 3 BbgKWahlG).

2. Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden. Sie müssen gemäß § 69 Abs. 2 BbgKWahlG spätestens bis **Donnerstag, 01. Januar 2026, 12:00 Uhr**, bei der Kreiswahlleiterin des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Kreisverwaltung Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca), schriftlich eingereicht werden.

B. Inhalt der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der **Anlage 5b** zur BbgKWahlV eingereicht werden. Sie müssen enthalten:

a) den Namen, die Vornamen, den Beruf oder die Tätigkeit, den Tag der Geburt, den Geburtsort, die Staatsangehörigkeit und die Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers,

b) als **Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** den vollständigen Namen der einreichenden Partei oder politischen Vereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Der im Wahlvorschlag angegebene Name der Partei oder

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
– Der Landrat –

Verantwortlich:
Landrat des Landkreises Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa,
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca),
Tel.: 03562 986-10006, Fax: 03562 986-10088
www.landkreis-spree-neisse.de,
E-Mail: pressestelle@lkspn.de

Das Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Amtske łopjeno za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erscheint nach Bedarf in elektronischer Form unter www.lkspn.de -> Aktuelles aus dem Landkreis -> Amtsblatt.

Der Versand von Einzel Exemplaren oder im Abonnement kann auf Anforderung unter oben genannter Anschrift, per E-Mail unter pressestelle@lkspn.de bzw. telefonisch unter der Rufnummer 03562 986-10006 kostenfrei per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen.

Weiterhin wird das Amtsblatt am Sitz der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), sowie an den Sitzen der Verwaltungen der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden kostenlos zur Selbstabholung ausgelegt.

politischen Vereinigung muss mit dem Namen übereinstimmen, den diese im Lande führt,

c) als **Wahlvorschlag einer Wählergruppe** den Namen der einreichenden Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Aus dem Namen muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt. Der Name und die etwaige Kurzbezeichnung einer Wählergruppe dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnungen enthalten,

d) als **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** den Namen der Listenvereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Daneben sind die Namen und, sofern vorhanden, auch die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen anzugeben.

e) Der **Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin** oder eines Einzelbewerbers (Einzelwahlvorschlag) darf nur die unter Buchstabe a) bezeichneten Angaben enthalten.

2. Daneben soll der Wahlvorschlag Namen und Anschrift und, soweit möglich, Telekommunikationsanschluss sowie E-Mail-Adresse der **Vertrauensperson** und der **stellvertretenden Vertrauensperson** enthalten. **Vertrauensperson kann auch die Bewerberin oder der Bewerber selbst sein.**

Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

3. Der **Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** muss von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Der **Wahlvorschlag einer Wählergruppe** muss von dem Vertretungsberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Vertretungsberechtigung ist auf Verlangen nachzuweisen.

Der **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** muss von jeweils mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der an ihr beteiligten Parteien und politischen Vereinigungen, darunter jeweils der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, sowie den Vertretungsberechtigten der an ihr beteiligten Wählergruppen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Der **Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder einer oder eines Einzelbewerbenden** muss von dieser/diesem persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

4. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten (§ 70 Abs. 1 BbgKWahlG).

5. Jede oder jeder Bewerbende darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt sein (§ 70 Abs. 7 BbgKWahlG).

6. Die oder der Bewerbende auf dem **Wahlvorschlag einer Partei** darf nicht Mitglied einer anderen Partei sein, die mit einem eigenen Wahlvorschlag zur Wahl antritt (§ 63 i. V. m. § 28 Abs. 4 BbgKWahlG).

C. Voraussetzungen für die Benennung als Bewerber/in

1. Die Benennung als Bewerberin oder Bewerber auf einem **Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung** ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

a) Die oder der Bewerbende muss gemäß §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 2 bis 4 BbgKWahlG wählbar sein.

b) Die Bewerberin oder der Bewerber muss durch eine Nominierungsversammlung gemäß §§ 83 i. V. m. 33 BbgKWahlG bestimmt worden sein.

c) Der oder die Bewerbende muss seiner/ihrer Benennung auf dem Wahlvorschlag schriftlich zustimmen. Die Zustimmung ist nach dem Muster der **Anlage 7b** zur BbgKWahlIV abzugeben.

Die in Buchstaben a und c genannten Voraussetzungen gelten auch für **Ein-**

zelbewerbende.

2. Gemäß §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 2 BbgKWahlG sind **wählbar** alle Personen, die

a) Deutsche oder Unionsbürgerinnen oder Unionsbürger sind,
b) am Tage der Hauptwahl, also dem 08. März 2026 das 18. Lebensjahr vollendet haben und

c) in der Bundesrepublik Deutschland ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

2.1 Eine **Deutsche oder ein Deutscher** ist nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 3 BbgKWahlG **nicht wählbar**, wenn er oder sie

a) nach § 11 Absatz 2 Nummer 1 oder 2 BbgKWahlG von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist,

b) infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,

c) aus dem Beamtenverhältnis entfernt, der oder dem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen die oder den in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Union, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder

d) wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einer Beamtin oder einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hätte, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

2.2 Eine **Unionsbürgerin oder ein Unionsbürger** ist nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 4 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn sie oder er

a) eine der Voraussetzungen des vorstehenden Abschnittes 2.1 erfüllt oder

b) infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht besitzt.

2.3 Mit dem Wahlvorschlag ist der Kreiswahlleiterin eine Bescheinigung der Wahlbehörde nach dem Muster der **Anlage 8b** zur BbgKWahlIV einzureichen, dass der oder die vorgeschlagene Bewerbende wählbar ist.

Unionsbürgerinnen oder Unionsbürger, die schriftlich ihre Zustimmung zur Kandidatur erklärt haben, müssen mit der Bescheinigung nach Satz 1 zusätzlich eine Versicherung an Eides statt nach dem Muster der **Anlage 8c** zur BbgKWahlIV über ihre Staatsangehörigkeit und darüber vorlegen, dass sie in ihrem Herkunftsmitgliedstaat nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Die Bewerberin oder der Bewerber hat gegenüber der Wahlbehörde nach dem Muster der **Anlage 8d** zur BbgKWahlIV an Eides statt zu versichern, dass er oder sie nicht nach §§ 83 i. V. m. 65 Abs. 3 BbgKWahlG von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Wahlbehörde darf die Wählbarkeit nur bescheinigen, wenn ihr diese Erklärung vorliegt.

3. Zur Nominierung gemäß § 33 BbgKWahlG

3.1 Die oder der Bewerbende einer **Partei oder politischen Vereinigung** muss in einer Versammlung der zum Zeitpunkt des Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein (Mitgliederversammlung). Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

3.2 Die oder der Bewerbende einer **Wählergruppe** muss in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder, wenn die Wählergruppe nicht mitgliedschaftlich organisiert ist, in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlgebiet wahlberechtigten An-

hänger der Wählergruppe (Anhängerversammlung) in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein. Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern oder Anhängern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

3.3 Die oder der Bewerbende einer **Listenvereinigung** muss in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Delegiertenversammlung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 33 BbgKWahlG sinngemäß.

3.4 Über die Mitglieder-, Anhänger- oder Delegiertenversammlung ist eine Niederschrift nach dem Muster der **Anlage 9b** zur BbgKWahlV zu fertigen, die dem Wahlvorschlag beizufügen ist. Aus der Niederschrift muss die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der **geheimen Wahl** der Bewerberin oder des Bewerbers hervorgehen (§ 63 i. V. m. § 33 Abs. 6 Satz 1 BbgKWahlG).

Die Niederschrift ist mindestens von der Leiterin oder dem Leiter der Versammlung sowie von zwei weiteren Teilnehmern, die beide im Wahlgebiet wahlberechtigt sein müssen, zu unterschreiben. Hierbei haben sie gegenüber dem Kreiswahlleiter **an Eides statt zu versichern**, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers **in geheimer Abstimmung** erfolgt ist (§ 63 i. V. m. § 33 Abs. 6 Satz 2 und 3).

D. Unterstützungsunterschriften

1. **Wahlvorschläge von Parteien und politischen Vereinigungen**, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages im 21. Deutschen Bundestag oder 8. Landtag Brandenburg durch mindestens ein im Land Brandenburg gewähltes Mitglied oder im Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa durch mindestens ein Mitglied seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften nach § 70 Abs. 6 BbgKWahlG befreit. **Wahlvorschläge von Wählergruppen** sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit, wenn sie aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages im Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa durch mindestens ein Mitglied seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind. Das Erfordernis von Unterstützungsunterschriften gilt ferner nicht für den **Amts inhaber**, der sich der Wiederwahl stellt sowie für **Listenvereinigungen**, wenn mindestens eine der an ihr Beteiligten wenigstens eine der vorgenannten Voraussetzungen für die Befreiung von diesem Erfordernis erfüllt.

2. Dem Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe, Listenvereinigung, Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers, der nicht nach der vorstehenden Nummer 1 von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist, sind mindestens **100 Unterstützungsunterschriften** von wahlberechtigten Personen beizufügen.

Die persönliche, überprüfbare Unterstützungsunterschrift der wahlberechtigten Person ist bei der Wahlbehörde zu leisten. Sie kann auch vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung von Unterschriften ermächtigten Stelle geleistet werden.

2.1 Die Unterstützungsunterschriften sind auf amtlichen Formblättern für Unterschriftenlisten nach dem Muster der **Anlage 6** zur BbgKWahlV unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

2.1.1 Die Formblätter werden von mir (Adresse: Abschn. A, 2) auf **Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson** sofort bei den Wahlbehörden (amtsfreie Städte und Gemeinden sowie Ämter und Verbandsgemeinde) ausgelegt.

Bei der Anforderung sind Familienname, Vornamen (bei mehreren Vornamen der Rufname oder die Rufnamen) und Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers anzugeben. Daneben ist beim **Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung** deren Name und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese anzugeben.

Außerdem hat die Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson durch schriftliche Erklärung zu bestätigen, dass die Bewerberin oder der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden ist.

Beim Wahlvorschlag einer Listenvereinigung sind ferner auch die Namen, und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr Beteiligten anzugeben.

Beim Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers ist die Bezeichnung „Einzelwahlvorschlag“ anzugeben.

Auf Anforderung der Vertrauensperson oder stellvertretenden Vertrauensperson werde ich unter den vorgenannten Voraussetzungen auch amtliche Formblätter für die Unterzeichnung des Wahlvorschlages vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung ermächtigten Stelle ausgeben.

2.1.2 Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen oder Listenvereinigungen dürfen erst nach der Bestimmung der oder des Bewerbenden nach § 33 BbgKWahlG unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.

2.1.3 Eine wahlberechtigte Person darf nur jeweils einen Wahlvorschlag für die Wahl der Landrätin/des Landrates unterzeichnen. Hat eine Person mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so ist ihre Unterstützungsunterschrift auf sämtlichen Wahlvorschlägen ungültig.

2.1.4 Die Unterstützungsunterschrift des Wahlvorschlages durch die oder den Bewerbenden selbst ist unzulässig.

2.1.5 Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname (bei mehreren Vornamen der oder die Rufnamen), Tag der Geburt und Anschrift der unterzeichnenden Person anzugeben. Die unterzeichnende Person hat sich vor der Unterschriftsleistung auszuweisen.

2.1.6 Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung einer Hilfe bei der Unterschriftsleistung bedarf, kann eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bestimmen, die Unterschriftsleistung vorzunehmen; Hilfsperson kann auch ein Bediensteter der Wahlbehörde oder der Notar sein. Die Unterschriftsleistung durch die Hilfsperson ist auf der Unterschriftenliste zu vermerken.

2.1.7 Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Wahlbehörde aufzusuchen, kann auf Antrag die Unterstützungsunterschrift durch Erklärung vor einem Beauftragten der Wahlbehörde leisten. Der Antrag kann bis zum **29. Dezember 2025, 16:00 Uhr** schriftlich bei der Wahlbehörde gestellt werden.

2.1.8 Die Wahlbehörde hat für alle wahlberechtigten Unterzeichnenden, die die Unterstützungsunterschrift bei der Wahlbehörde geleistet haben, auf dem Formblatt für die Unterstützungsunterschriften zu vermerken, dass sie im Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa wahlberechtigt sind.

E. Mängelbeseitigung

1. Nach Ablauf der Einreichungsfrist am **01. Januar 2026, 12:00 Uhr**, können Mängel, die sich auf die Benennung der Bewerberin oder des Bewerbers beziehen, nicht mehr behoben und fehlende Unterstützungsunterschriften nicht mehr beigebracht werden. Das Gleiche gilt, wenn die oder der Bewerbende so mangelhaft bezeichnet ist, dass ihre oder seine Identität nicht feststeht.

2. Sonstige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, können bis zu der Sitzung des Wahlausschusses, in der über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden wird, beseitigt werden.

F. Zulassung der Wahlvorschläge

Der Kreiswahlausschuss beschließt voraussichtlich am **08. Januar 2026, 14:00 Uhr**, in öffentlicher Sitzung, über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Übrigen wird auf § 37 BbgKWahlG und §§ 38 und 39 BbgKWahlV verwiesen.

G. Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Ich empfehle für die Einreichung von Wahlschlägen die vom Landeswahlleiter des Landes Brandenburg im Internet angebotenen Anlagen der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) und vorzugsweise den dort bereitgestellten Formularserver zu nutzen:

<https://wahlen.brandenburg.de/wahlen/de/kommunalwahlen/aufstellung-von-wahlvorschlaegen/> oder die für die Einreichung eines Wahlvorschlages erforderlichen Vordrucke bei der Kreiswahlleiterin des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Kreisverwaltung Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) anzufordern.

Der Formularserver führt durch die Anlage 5b und erzeugt alle notwendigen weiteren Anlagen für den Wahlvorschlag automatisch.

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), 12.11.2025

Brase
stellvertretender Kreiswahlleiter

Znatecynjenje k wuzwólowanju krajnej ražcowki/ krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa

Za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 64 póstawk 3 Bramborskeje kazni dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlG) a gromaže z paragrafom § 31 póstawk 2 a póstawk 3 Bramborskego wustajenja dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlV) daju ja slědujuce informacije k wuzwólowanju krajnej ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa k wěsći:

I. Žeń a cas głownego wuzwólowanja a ewentuelneho dowuzwólowanja

Na zaklaže paragrafow §§ 83, 74 póstawk 1 a 64 póstawk 2 kazni BbgKWahlG jo Ministarstwo za nutšikowne a komunalne nastupnosći kraja Bramborska wustajiło ako žeń głownego wuzwólowanja krajnej ražcowki / krajnego ražca **nježelu, 08. měrc 2026**, a ako žeń ewentuelneho dowuzwólowanja **nježelu, 22. měrc 2026**.

Głowne wuzwólowanje kaž teke ewentuelne dowuzwólowanje bužotej traš wót zeger **08:00 až do zeger 18:00**.

II. Napominanje k pšipowěženju kandidatow a kandidatow

Za tym ako Ministarstwo za nutšikowne a komunalne nastupnosći kraja Bramborska jo termin a cas wuzwólowanja krajnej ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa (głownego wuzwólowanja kaž teke dowuzwólowanja) wustajiło, napominajom ja za paragrafom § 31 póstawk 2 sada 2 wustajenja BbgKWahlV k tomu, aby tak jěsno ako móžno kandidaty a kandidatki za to same wuzwólowanje pšipowěželi. Wušej togo daju ja slědujuce informacije k wěsći:

A. Pšawo na pšipowěženje kandidaturow a wustajony cas k pšipowěženju

1. Kandidatury mógu wordowaš pšipowěžone wót **partajow, wót politiskich zwěstkow, wót wuzwólowańskich grupow a wót samotnych kandidatow abo kandidatow** (paragraf § 69 póstawk 1 BbgKWahlG). Wušej togo mógu partaje, politiske zwěstki a wuzwólowańske grupy teke gromaže ako lisćinowy zwěstk kandidatury pšipowěžeš. (paragraf § 63 gromaže z paragrafom § 32 póstawk 1 a póstawk 2 nr. 2 do 4 kazni BbgKWahlG). Wóni směju se jano na jadnom lisćinowym zwěstku wobželiš; čłonki lisćinowego zwěstka njesměju swoju samsku kandidaturu wósebjě pšipowěžeš (paragraf § 32 póstawk 1 sada 2 a 3 kazni BbgKWahlG).

2. Pšipowěženje kandidaturow dej se staš tak jěsno ako móžno. Pisne pšipowěženja muse za paragrafom § 69 póstawk 2 kazni BbgKWahlG se zapódaš nanejpozdźej až do **stwórtka, 01. januar 2026, zeger 12:00** pla wjednice wokrejsnego wuzwólowanja we wokrejsu Sprjewja-Nysa, zastojnstwo wokrejsa Sprjewja-Nysa, Droga Heinricha Heinego 1, 03149 Baršć (Łużyca).

B. Wopšimješe pšipowěženja kandidaturow

1. Kandidatury deje se pšipowěžeš za musterom **pšiložka 5b** k wustajenju BbgKWahlV. Te pšipowěženja deje wopšimješ:

a) familijowe mjenja, pšedmjenja, pówołanje abo žělabnosć, žeń a město naroda, statnu pšisłušnosć a adresu kandidata abo kandidatki,

b) - pši **pšipowěženju kandidatury pšez partaju abo politiski zwěstk** - poľne mě teje sameje partaje abo togo samego politiskego zwěstka a teke pšikrotcone mě, jolic wóni take wužywaju. To póđane mě partaje abo politiskego zwěstka musy se nawłos makaš z mjenim, kótarež ta sama partaja abo ten samy politiski zwěstk oficielnje we kraju wužywa,

c) - pši **pšipowěženju kandidatury pšez wuzwólowańsku grupu** - mě teje sameje wuzwólowańskeje grupy a teke jeje skrotcone mě, jo-lic až wóna take wužywa. Z togo mjenja musy se wuznaš, až žo wó wuzwólowańsku grupu. To mě a ewentuelne skrotcone mě wuzwólowańskeje grupy njesmějotej wopšimješ žednego mjenja partajow abo politiskich zwěstkow abo skrotconego mjenja tych samych,

d) - pši **pšipowěženju kandidatury pšez lisćinowy zwěstk** - mě togo samego lisćinowego zwěstka a teke jogo skrotcone mě, jo-lic až wón take wužywa. Wušej togo muse se pódaš mjenja a teke ewentuelne skrotcone mjenja partajow, politiskich zwěstkow a wuzwólowańskich grupow, kótarež su na tom lisćinowym zwěstku wobžěłone.

e) **Pšipowěženje kandidatury samotnego kandidata abo kandidatki** smějo wopšimješ jano te pódaša, kótarež su pód pismikom a) wumjenjone.

2. Wušej togo dej to pšipowěženje kandidatury wopšimješ mě, adresu a – jolic móžno – telefoniski numer kaž teke e-mailowu adresu **dowěrnika a zastupujucego dowěrnika**. Za dowěrnika móžo byš **teke kandidat sam** abo kandidatka sama.

Njejo-li w kaznjach nic drugego wustajone, ga matej jano dowěrnik a zastupjucy dowěrnik, kuždy wósebjě, to pšawo wězajuće deklaracije ku kandidaturje wótedaš a pšiwzeš.

3. **Pšipowěženje kandidaturow pšez partaju abo politiski zwěstk** musy byš z ruku a wósobinski póđpisane wót nanejmenjej dweju čłonkowu pšedsedařstwa, kótarež jo za teritorium wuzwólowanja pšisłušne, mjazy drugim wót pšedsedarja abo wót jogo zastupnika.

Pšipowěženje kandidatury pšez wuzwólowańsku grupu musy byš póđpisane wót wósoby, kótaraž ma pšawo tu samu grupu zastupowaš. Až ta sama wósoba ma to pšawo zastupowanja, musy wóna na póžedanje dopokazaš.

Pšipowěženje kandidatury pšez lisćinowy zwěstk musy byš z ruku a wósobinski póđpisane wót dweju čłonkowu teritorialnje pšisłušnego pšedsedařstwa kuždyde partaje, kuždego politiskego zwěstka, mjazy drugim wót jich pšedsedarja abo jogo zastupnika, kaž teke wót zastupnikow wobžěłonych wuzwólowańskich grupow.

Pšipowěženje kandidatury samotnego kandidata abo kandidatki musy byš póđpisane wósobinski wót njogo samego abo wót njeje sameje.

4. Kužde pšipowěženje kandidatury smějo wopšimješ jano jadnu kandidatku abo jednogo kandidata (§ 70 póstawk 1 kazni BbgKWahlG).

5. Kuždy kandidat abo kandidatka smějo byš wumjenjony/-a jano we jadnom pšipowěženju (§ 70 póstawk 7 kazni BbgKWahlG).

6. Kandidat abo kandidatka, kótaruž jo **pšipowěžona pšez partaju**, njesmějo byš čłonk drugeje partaje, kótaraž jo ze swójeju samskeju kandidaturu na tom wuzwólowanju wobžěłona (§ 63 gromaže z paragrafom § 28 póstawk 4 kazni BbgKWahlG).

C. Kriterije za kandidaty abo kandidatki

1. Co-li kandidat abo kandidatka **za partaju, politiski zwěstk, wuzwólowańsku grupu abo lisćinowy zwěstk** kandiděrowaš, ga musy slědujuce kriterije doložniš:

a) Kandidat abo kandidatka musy měš pasiwne wuzwólowańske pšawo za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 2 do 4 kazni BbgKWahlG.

b) Kandidat abo kandidatka musy byš wumjenjony/wumjenjona pšez zgromažinu k wumjenjenju kandidatow za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG.

c) Kandidat abo kandidatka musy na pšipowěženju pisnje zwóliš do swójejo wumjenjenja. To zwólenje musy se wótedaš za musterom **pšiložka 7b** k wustajenju BbgKWahlV.

Kriterije, ako su wumjenjone pód pismikom a) a c), plaše teke za samotne **kandidaty a kandidatki**.

2. Za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 2 kazni BbgKWahlG maju wšykné wósoby pasiwne wuzwólowska pšawo, kótarež

a) su pśisłušniki nimskego statu abo Europskeje unije,

b) na dnju głownego wuzwólowanja, to groni na 08. měrc 2026 su dokónčowali 18. lěto žywnjenja a

c) maju w Nimskej swójo wobstawne bydlenje abo zwětšego how pšebywaju.

2.1. Pśisłušnik abo pśisłušnica nimskego statu njesmějo za paragrafom § 83 gromaže paragrafom § 65 póstawk 3 kazni BbgKWahlG **wordowaš wuzwólony/-a**, jolic až

a) jo za paragrafom § 11 póstawk 2 numer 1 abo 2 kazni BbgKWahlG jo z pasiwneho wuzwólowska pšawa wuzamknjony/-a,

b) za wusuženim sudnistwa njama pasiwneho wuzwólowska pšawa abo njejo gódny/-a zjawny amt wugbaš,

c) jo wordował/-a ze zastojnskeje služby wuchyšony/-a, jo pensija jomu / jej wordowała wótpóznata abo gaž taka štrofa jo wordowała pšešiwu njomu / njej pśisuzona w běgu disciplinarneje abo podobneje procedury pšez Europsku uniju, we drugem cłonkojskem staše Europskeje unije abo drugem staše Europskego góspodarskego ruma – to pak plaši jano pšez pšě lět za tym, ako ta srědnosć abo to wusuženje jo wordowało njewótchylnje plašece, abo

d) jo pšez nimski sud abo sud drugogo cłonkojskego statu Europskeje unije abo drugogo statu Europskego góspodarskego ruma wordował/a dla z wótmyslenim wugbanego njestatka zasuzony/-a k štrofje popajženstwa, kótarež by pla zastojnika k zgubjenju zastojnikojskich pšawow wjadła – to pak plaši jano pšez pšě lět za tym, ako to zasuzenje jo wordowało njewótchylnje plašece.

2.2 Bergař abo bergařka Europskeje unije njama za paragrafom § 83 gromaže z paragrafom § 65 póstawk 4 kazni BbgKWahlG **pasiwnego wuzwólowska pšawa**, jolic až

a) dopołnijo jaden wót kriterijow, ako su wumjenjone we póstawku 2.1, abo

b) dla sudniskego wusuženja we indiwiduelnem paže na pólu ciwilnego abo štrofnego pšawa we swójom rodnem kraju njama tam pasiwneho wuzwólowska pšawa.

2.3 Zrownju z pšipowěženim kandidatury dej se wjednicy wokrejsnego wuzwólowanja pšepowdaš wobwěšćenje wuzwólowska zastojnstwa (za musterom **pšišožka 8b** k wustajenju BbgKWahlG), až kandidat abo kandidatka ma pasiwne wuzwólowska pšawo a smějo wordowaš wuzwólony /-a.

Bergarje a bergařki Europskeje unije, kótarež su pisnje swójo zwólenje do kandidatury dali, muse gromaže z wobwěšćenim za sadu 1 pšidatnje z mócu pšisegi wobwěšćić - za musterom **pšišožka 8c** k wustajenju BbgKWahlG-, kaku statnu pšisłušnosć maju a až njejsu we swójom rodnem kraju wót pasiwneho wuzwólowska pšawa wuzamknjone.

Kandidat abo kandidatka dej napšešiwu wuzwólowska kemu zastojnstwu za musterom **pšišožka 8d** k wustajenju BbgKWahlG z mócu pšisegi wopowěžeš, až wón abo wóna njejo za paragrafoma §§ 83 65 póstawk 3 kazni BbgKWahlG wót pasiwneho wuzwólowska pšawa wuzamknjony/-a. Wuzwólowska zastojnstwo smějo pasiwne wuzwólowska pšawo wobwěšćić jano, gaž taku wopowěšć wót kandidata abo kandidatki dostanjo.

3. K wumjenjenju kandidatow za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG:

3.1 Kandidat abo kandidatka jadnjeje **partaje abo politiskego zwěstka** musy wordowaš na zgromažninje cłonkow teje sameje partaje abo togo politiskego zwěstka pšez pótajmne zgłosowanje wumjenjony/wumjenjona (cłonkojska zgromažnina). Cłonki teje sameje zgromažniny muse we tom wokognušu, ako se gromadu zejdu, měš na teritoriumje wuzwólowanju wuzwólowska pšawo. To mógu wugbaš teke delegěrowane, kótarež te cłonki (sada 1) su sami ze se we pótajmne wuzwólowanju wósebnje k tomu wuzwólili (zgromažnina delegěrowanych).

3.2 Kandidat abo kandidatka jadnjeje **wuzwólowska grupy** musy wordowaš we zgromažninje jeje cłonkow pšez pótajmne zgłosowanje wumjenjony/wumjenjona (cłonkojska zgromažnina). Te cłonki teje zgromažniny mu-

se we tom wokognušu, ako se gromadu zejdu, měš na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowska pšawo. Njejo-li wuzwólowska grupa organizěrowana pšez cłonkojstwo, ga móžo kandidat abo kandidatka wordowaš na tu samu wizu wumjenjony/wumjenjona na zgromažninje pšiwisarjow teje wuzwólowska grupe. Te na zgromažninje wobžěłone pšiwisarje muse we tom wokognušu, ako se gromadu zejdu, měš na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowska pšawo. To mógu wugbaš teke delegěrowane, kótarež te cłonki abo pšiwisarje (sada 1 a 3) su sami ze se we pótajmne wuzwólowanju wósebnje k tomu wuzwólili (zgromažnina delegěrowanych).

3.3 Kandidat abo kandidatka **lisćinowego zwěstka** musy wordowaš wumjenjony/wumjenjona na zgromadnej zgromažninje cłonkow abo delegěrowanych pšez pótajmne zgłosowanje; wušej togo plaše wustajenja paragrafa § 33 kazni BbgKWahlG pó zmysle.

3.4 Wót zgromažniny cłonkow, pšiwisarjow abo delegěrowanych dej se spisaš protokol za musterom pšišožka 9b k wustajenju BbgKWahlG. Ten protokol dej se pšipowěženju kandidaturow pšipoložyš. Z protokola dej se wuznaš, až **pótajmne zgłosowanje** k wuzwólowanju kandidata abo kandidatki jo se póřednje pšigótowało a pšewjadło (§ 63 gromaže z paragrafom § 33 póstawk 6 sada 1 kazni BbgKWahlG).

Ten protokol dej se pódpisaš nanejmnjenjej wót wjednice abo wjednika zgromažniny kaž teke wót dweju wobžělnikowu, kótarež matej na teritoriumje wuzwólowanja wuzwólowska pšawo. Pši tom deje wóni wokrejsnemu wjednikoj wuzwólowanja **z mócu pšisegi wobwěšćić**, až kandidat abo kandidatka jo wordował/-a pšez pótajmne zgłosowanje wumjenjony / wumjenjona (§ 63 gromaže z paragrafom § 33 póstawk 6 saze 2 a 3).

D. Pódpěrajuce pódpisma

1. Partaje a politiske zwěstki njemuse zběraš pódpěrajuce pódpisma za paragrafom § 70 póstawk 6 kazni BbgKWahlG, jolic až su byli zastupjone – we 21. Zwězkowem sejmje abo we 8. Bramborskem sejmje pšez nanejmnjenjej jadnogo we kraju Bramborska wuzwólonego wótpóslanego – abo **we wokrejsnem sejmje Sprjewja-Nysa** pšez nanejmnjenjej jadnogo wótpóslanego; a jolic až to zastupowanje trajo njepšestawajucy wót slědnego wuzwólowanja, pši kótarež su te zastupniki za tu samu partaju abo ten samy politiski zwěstk kandiděrowali. **Wuzwólowska grupe** njemuse zběraš pódpěrajuce pódpisma za swóje kandidatury, jolic až su byli zastupjone **we wokrejsnem sejmje Sprjewja-Nysa** pšez nanejmnjenjej jadnogo wótpóslanego a jolic až to zastupowanje trajo njepšestawajucy wót slědnego wuzwólowanja, pši kótarež su te zastupniki za tu samu wuzwólowska grupu kandiděrowali. Slušnosć zběranja pódpěrajucych pódpismow njepšaš wušej togo za **amtěrujucego krajnego ražca abo amtěrujucu krajnu ražcowku**, ako naspjet kandiděrujo, kaž teke za **lisćinowe zwěstki**, gaž nanejmnjenjej jedna jich wótzělbow dopołnijo nanejmnjenjej jaden wót kriterijow za wulichowanje wót teje slušnosći, ako su zwjercha wumjenjone.

2. Pšipowěženju kandidatury z boka partaje, politiskego zwěstka, wuzwólowska grupe, lisćinowego zwěstka, samotnego kandidata abo kandidatki, kótaryž abo kótarež za wustajenim togo górejce stojecego numer 1 njejo wót slušnosći zběranja pódpěrajucych pódpismow wulichowana, dej se pšipoložyš nanejmnjenjej **100 pódpěrajucych pódpismow** wót luži z wuzwólowska pšawom.

Wósoba z wuzwólowska pšawom dej swójo pódpěrajuce pódpismo daš wósobinski a na wizu, ak dajo se kontrolěrowaš, pla wuzwólowska zastojnstwa. Pódpěrajuce pódpismo móžo se teke daš pšed notarom abo pšed drugim zastojnstwom, ako ma pšiwdanu móc pódpisma amtski wopóznaniš.

2.1. Te pódpěrajuce pódpisma deje se zběraš na amtskich formularach za lisćiny pódpismow, kótarež su zgótowane **za musterom pšišožka 6** k wustajenju BbgKWahlG. Pši tom zběranju pódpismow dej se glědaš na slědujuce pšedpisma:

2.1.1 Na póžedanje dowěrnika abo zastupujucego dowěrnika worduju te formulary wóte mnjo (adresa: glej wótrězk A, 2) ned k dispoziciji stajone we wuzwólowska zastojnstwach (bžezamtske města a gmejny kaž teke amty a zwězkowe gmejny).

Pši takem póžedanju deje se pódaš familijowe mě a pšedmě (dajo-li wěcej ako jedno pšedmě, ga dej se nejcesčej wužywane mě (Rufname) abo mjenja pódaš) kaž teke adresa kuždego kandidata abo kuždeje kandidatki. Gaž **kandidaturu pšipowěžejo partaja, politiski zwěstak**, wuzwólowska grupa abo lisćinowy zwěstak, ga dej wušej togo se pódaš jich polne mě a skrot-

cenje, jolic až se take wužywa.

Wušej togo dej dowěrnik abo zastupujucy dowěrnik pšez pisnu deklaraciju wobwěsćić, až kandidat abo kandidatka jo wordowała wumjenjona za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG.

Pši pšipowěženju kandidatury lisćinowego zwěstka deje se wušej togo pódas mjenja a teke skrotcone mjenja, jolic až take dajo, wót wšykných wobžěloných organizacijow.

Pši pšipowěženju samotnego kandidata abo kandidatki deje se pódas pomjenjenje „samotna kandidatura“.

Na póžedanje dowěrnika abo zastupujucego dowěrnika budu ja, jo-lic až te wušej pomjenjone kriterije budu dopołnjone, wuželiš teke amtske formulary k pódpisaniu kandidatury pšed notarom abo we drugem zastojnstwje, ako ma pšiwthane pšawo pódpisma amtski wopóznaniš.

2.1.2 Kandidatury zboka partajow, politiskich zwěstkow, wuzwólawańskich grupow abo lisćinowych zwěstkow směju se pódpisowaš akle pó wumjenjenju kandidatow za paragrafom § 33 kazni BbgKWahlG. Pódpěrajuce pódpisma, ako su se dali južo pjerwjey, njejsu plašece.

2.1.3 Jadna wósoba z wuzwólawańskim pšawom smějo jano jadnu kandidaturu k wuzwólowanju krajnego ražca/ krajneje ražcowki pódписаš. Jo-li něcht za to wuzwólowanje wěcej ako jadnu kandidaturu pódписаš, ga su statkim wšykné pódpěrajuce pódpisma teje wósoby njeplašece.

2.1.4 Kandidat abo kandidatka njesmějo za swóju samsku kandidaturu pódписаš.

2.1.5 Póspóromje pódpisma deje se pódas familijowe mě, pšedmě (dajo-li wěcej ako jadno pšedmě, ga de se nejcesčej wužywane mě (Rufname) abo mjenja pódas), narodny žeń a adresa pódpisarja abo pódписаški. Pódписаš abo pódписаška deje pšed pódpisanim swóju identitu wupokazaš.

2.1.6 Wósoba z wuzwólawańskim pšawom, kótaraž pótrjeba dla šělnje brašnosći pomoc pši pódpisaniu, móžo wumjeniš pomocnika swójeje dowěry, ako za nju pódпиšo; teke zastojnik we wuzwólawańskem zastojnstwje abo notar móžo byś pomocnik. Ten pomocnik deje na lisćinje pódpismow z pšipiskom wopóznaniš, až jo za tu wósobu z wuzwólawańskim pšawom pódписаš.

2.1.7 Wósoba z wuzwólawańskim pšawom, kótaraž dla brašnosći njepšemóžo sama na amt pšiš, móžo na swójo póžedanje, město pódpisma, deklaraciju pšed zastupnikom wuzwólawańskega zastojnstwa wótedaš. Póžedanje wó taku móžnosć móžo se stajiš pisnje pla wuzwólawańskega zas-

tojnstwa až do **29. decembra 2025, zeger 16:00.**

2.1.8 Za wšykné pódpisarje a pódписаški z wuzwólawańskim pšawom, ako su pla wuzwólawańskega zastojnstwa na tom formularu za pódpěrajuce pódpisma pódpisali, deje to zastojnstwo wopóznaniš z pšipiskom, až wóni maju we wokrejsu Sprjewja-Nysa wuzwólawańske pšawo.

E. Wótpóranje brachow

1. Gaž ten wustajony cas za pšipowěženje kandidaturow bužo mimo na **01. januarje 2026, zeger 12:00**, ga brachy, ako maju cyniš z pomjenjenim kandidata abo kandidatki, njebudu móc se wěcej pórěžiš, a teke pódpěrajuce pódpisma pšispóraš, ako hyšći feluju, njebužo wěcej móžno. To same plaši, gaž kandidat abo kandidatka jo tak brašnje pomjenjona, až jogo abo jeje identita njejo k póznašu.

2. Wšykné druge brachy, ako pótrjefiju plašiwosć kandidaturow, mógu se pórěžiš hyšći až do pósejženja wuzwólawańskega wuběrka, žož se rozsuzijo nad pšipušćenim kandidaturow.

F. Pšipušćenje kandidaturow k wuzwólowanju

Wokrejsny wuzwólawański wuběrk wobzamkno na **08. januarje 2026, zeger 14:00**, na zjawnem pósejženju, lěckandidatury deje se k wuzwólowanju pšipušćić. Wušej togo plaši paragraf § 37 kazni BbgKWahlG kaž teke paragrafa §§ 38 a 39 wustajenja BbgKWahlG.

G. Formulary k pšipowěženju kandidaturow

K pšipowěženju kandidaturow pširucyju ja formulary (pšiložki k wustajenju dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlG)), kótarež stajijo wjednik wuzwólowanja kraja Bramborska we interneše k dispoziciji. Wužyjšo nejlěpje tamny formularowy serwer:

<https://wahlen.brandenburg.de/wahlen/de/kommunalwahlen/aufstellung-von-wahlvorschlaegen/> abo stajšo póžedanje wó te trjebne formulary pla wjednice wuzwólowanja wokrejsa Sprjewja-Nysa pód adresu: Wokrejsne zastojnstwo Sprjewja-Nysa, Droga Heinricha Heinego 1, 03149 Baršć (Łužyca).

Ten formularowy serwer bužo Was wjasć pšez pšiložk 5b a generěrowaš wšykné dalšne trjebne pšiložki k pšipowěženju kandidatury awtomatiski.

Baršć (Łužyca)/Forst (Lausitz), 12.11.2025

Brase
zastupujucy wjednik wólbów

ENDE DES AMTLICHEN TEILS